

10. CANDULOR KUNSTZAHNWERK WETTBEWERB

Was für eine Challenge und welch knappe Entscheidung! An der 37. Internationalen Dental Schau (IDS) wurde zum 10. Mal der begehrte "CANDULOR Award" verliehen.



Der Wettbewerb

Dieses Jahr jährt sich der Internationale KunstZahnWerk Wettbewerb von CANDULOR zum 10. Mal. Seit 1999 wird der CANDULOR KZW Wettbewerb mit grossem Erfolg durchgeführt. Zahntechniker aus der ganzen Welt stellen sich regelmässig zur Internationalen Dental-Schau (IDS) der Herausforderung in der abnehmbaren Prothetik. Die Teilnehmer haben so eine Plattform, um ihr Können einem breiteren Publikum vorzustellen.

Für die 10. Ausgabe des KZW Wettbewerbs ist CANDULOR erneut eine Co-Operation mit der Firma CAMLOG eingegangen, um den Wettbewerb an der IDS 2017 in Köln wieder spannend zu gestalten.

Die Herausforderung war es, eine Kombination mit einer schleimhautgetragenen Totalprothese im Unterkiefer und einer implantatgetragenen Versorgung im Oberkiefer zu fertigen. Eine zusätzliche Besonderheit: Die Teilnehmer konnten selbst entscheiden welche Aufstellmethode sie nutzen und zeigen möchten.

Frau Claudia Schenkel-Thiel, Managing Director der CANDULOR AG, eröffnete die Preisverleihung mit einer herzlichen Begrüssung aller Teilnehmer und lobte die eingegangenen Kunstwerke. Vor der Preisverleihung erzählte sie die Geschichte über die Entstehung des KunstZahnWerk Wettbewerbs, bei dem die Besten der Besten gefördert werden.

Die Preisträger 2017

Herr Christian Geretschläger aus Breitenberg (DE) belegte den ersten Platz. Der Gewinner setzte sich gegen 42 andere hervorragende Teilnehmer aus aller Welt durch und erhielt € 1'500 sowie den goldenen CANDULOR Award.

Den zweiten Platz holte sich Herr Roman Wolf aus München (DE); er freute sich über € 1'000 und den silbernen CANDULOR Award.

Der dritte Platz ging an Herrn Henryk Jurzyca aus Wuppertal (DE). Auch er nahm seinen Preis über € 500 und den bronzenen CANDULOR Award stolz entgegen.

Die Teilnehmer, welche es unter die Top 15 geschafft haben, erhielten Sachpreise in Form von Jahresabonnements und Buchpreisen, die freundlicherweise von den Fachverlagen Quintessenz, Verlag Neuer Merkur, Spitta, Oemus Media sowie dem teamwork media Deutschland und Italien zur Verfügung gestellt worden sind.

In der Kategorie "Beste Dokumentation" belegte Herr Ioulianos Moustakis aus Falkensee (DE) den 1. Platz. Er freute sich über die Sonderpreise in Form eines Viktorinox Swiss Champ XLT Sackmessers gesponsert vom Oemus Media Verlag.

Weitere Preise für die 2.- und 3.-Platzierten gingen an Herrn Christian Geretschläger aus Breitenberg (DE) sowie Frau Blandine Boutet aus Mont de Marsan (FR). Herr Geretschläger erhielt ein Buch des Verlag Neuer Merkur und Frau Boutet ein Buch des teamwork media Verlags Deutschland.

Die Fachjury

Um den Anforderungen der Aufgabenstellung gerecht zu werden, wurde für die Bewertung eine Jury aus kompetenten Fachleuten zusammengestellt:

- Prof. Dr. Martin Schimmel, MAS Oral Biol, Universität Bern
- Thomas Schibler, Instructor Education International der CAMLOG Biotechnologies AG
- ZT Meinrad Maier, Chefexperte CH Berufsschulen
- Helmut Kircheis, Kursleiter CANDULOR
- ZTM Pius Obwegeser, Intern. Kursleiter CANDULOR

Dieses Expertenteam prüfte, diskutierte und bewertete schliesslich die einzelnen Arbeiten. In einem komplexen Verfahren wurden unter anderem die Funktion, die Ästhetik, der handwerkliche Gesamteindruck sowie die Dokumentation der Teilnehmerarbeiten beurteilt.

Alle Wettbewerbsarbeiten konnten die Messebesucher während der IDS am Messestand der CANDULOR persönlich begutachten.